



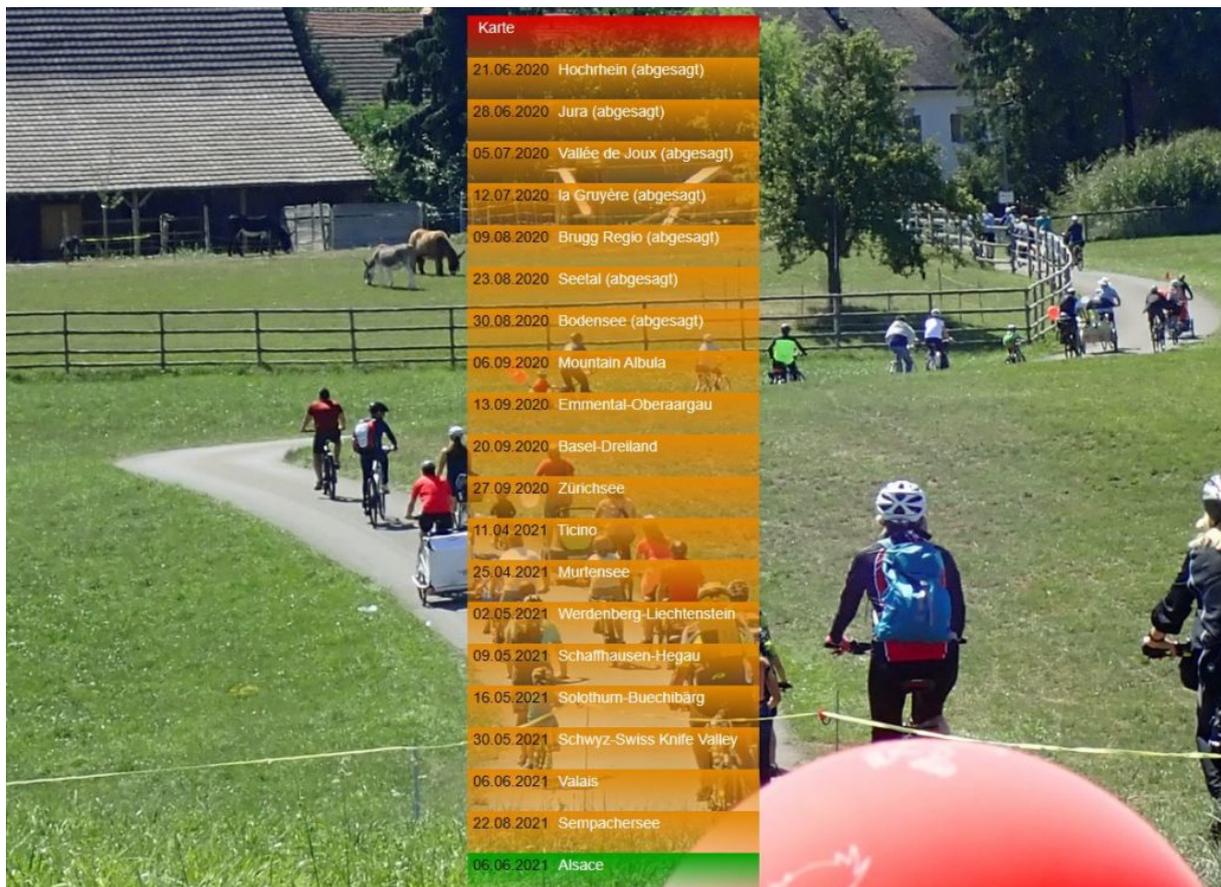
telebasel

Freitag, 26. Juni 2020

## SlowUp Basel-Dreiland findet am 20. September 2020 nicht statt

Wegen der Corona-Pandemie kann der slowUp Basel-Dreiland am 20. September 2020 nicht durchgeführt werden. Da es kein Ausweichdatum gibt, findet der nächste slowUp Basel-Dreiland voraussichtlich nächstes Jahr am 19. September 2021 statt.

In Deutschland gilt ein Verbot für Grossveranstaltungen bis zum 31. Oktober 2020. In der Schweiz sind lediglich Veranstaltungen mit bis zu 1'000 Personen bis Ende August erlaubt; es kann aber davon ausgegangen werden, dass auch danach die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Grossveranstaltungen sehr restriktiv sein werden. Ähnliches ist von Frankreich zu erwarten.



(Screenshot: slowup.ch)

Daher wird der slowUp Basel-Dreiland am 20. September 2020 nicht stattfinden können. «Diese Entscheidung ist äusserst bedauerlich und wir haben bis zuletzt gehofft, dass wir den slowUp als wichtigen trinationalen Begegnungsanlass doch noch durchführen können», betonte Dr. Manuel Friesecke, Präsident des slowUp Basel-Dreiland.

Sowohl ein Verschiebedatum in diesem Jahr oder eine andere Routenführung (z.B. nur in der Schweiz) sind nicht möglich. Der Planungs- und Umsetzungsaufwand für den Grossanlass mit bis zu 70'000 Teilnehmenden wäre zu hoch. Ein auf ein Land beschränkter Rundkurs ist sowohl topografisch, wie auch verkehrstechnisch nicht möglich. Ausserdem ist der slowUp Basel-Dreiland ein grenzüberschreitender, trinationaler Anlass: Das gemeinsame Planen, Umsetzen und Teilnehmen des über die Grenzen verbindenden Anlasses ist ein zentrales Element des slowUp Basel-Dreiland beidseits des Rheines. Daher ist eine Durchführung nur gemeinsam und trinational sinnvoll. Wir bleiben in diesem Sinne unserem Motto: «gemeinsam en route – ensemble unterwegs» auch in der Krise treu.

Finanziell bedeutet die Absage für den Verein slowUp Basel-Dreiland ein wesentlicher Verlust. Unter anderem nur Dank der Solidarität der Sponsoren, vieler Gemeinden und Kantone wird der slowUp Basel-Dreiland im 2021 weitergeführt werden können.

Die aktuelle Krise zeigt zudem, dass der vor zwei Jahren eingeführte Vignettenverkauf an die Teilnehmenden (CHF/€ 5.-) richtig und existentiell ist, um den slowUp auch in Zukunft sichern zu können.

Die Verantwortlichen des slowUp Basel-Dreiland danken allen Beteiligten für die bereits geleistete Vorarbeit und ihr Engagement und bitte die Bevölkerung um Verständnis für den getroffenen Entscheid.